

Presseinformation

Vorsorgen für ein Leben im Alter zuhause

Präventive Hausbesuche: ein Bergheimer Beratungsangebot für ältere Menschen

Die meisten älteren Menschen wünschen sich bis ins hohe Alter eigenständig zuhause zu leben. Welche frühzeitigen Vorsorgemöglichkeiten dafür bestehen, können Bergheimer Bürgerinnen und Bürger ab 75 Jahren auf Wunsch bei einer ausführlichen Beratung im Rahmen eines Hausbesuches erfahren. Wichtige Informationen sollen so, noch bevor erste Beeinträchtigungen bemerkbar werden und akuter Hilfebedarf besteht, vermittelt werden.

Mit einem persönlichen Anschreiben auf dem offiziellen Briefbogen der Kreisstadt Bergheim werden die Bürgerinnen und Bürger über das Angebot informiert. Die Briefe sind mit den Fotos und den Kontaktdaten der Ansprechpartnerinnen versehen. Bei Interesse können die Angeschriebenen dann telefonisch oder schriftlich einen Beratungstermin vereinbaren. Das Angebot ist für sie kostenfrei.

Mit der Durchführung der Beratung hat die Kreisstadt Bergheim das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Rhein-Erft e.V. beauftragt. Aus organisatorischen Gründen werden die Briefe nicht alle auf einmal, sondern nach und nach in die verschiedenen Bergheimer Stadtteile versendet.

Die Fachberaterin des DRKs, Frau Anne Schürner, führt die Beratung beim Hausbesuch durch. Die Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Fachstelle Älterwerden der Kreisstadt Bergheim.

Bei Interesse wenden Sie sich an

Marion Eckart / Fachstelle Älterwerden der Kreisstadt Bergheim

Tel.: 02271 / 89709

aelterwerden@bergheim.de

oder

Anne Schürner / DRK – Kreisverband Rhein-Erft e.V.

Tel.: 02271 / 606 101

anne.schuerner@drk-rhein-erft.de

Datum: 05.05.2026

Auskunft erteilt:

Abteilung, Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung, Veranstaltungs- und Citymanagement

Christina Conen

Telefon: 02271- 89651

E-Mail: christina.conen@bergheim.de

Fachauskunft erteilt:
Inklusion und Teilhabe
Fachstelle Älterwerden
Marion Eckart
Telefon: 02271- 89709
E-Mail: marion.eckart@bergheim.de